

Einladung

Antisemitism@Work: Impulsreferat und Diskussion

Eine Veranstaltung des **Instituts für Personalmanagement**, WU Wien.

Im **Foyer der ExAc der WU Wien** (Gebäude EA), Welthandelsplatz 1, 1020 Wien

Am Donnerstag, den **4. Mai 2017**: 19.30 bis 21.00 (Buffet ab 19.00)

Obwohl Österreich nur eine sehr kleine jüdische Gemeinschaft von 8.000 bis 15.000 Menschen hat, gibt es Berichte über steigende anti-semitische Vorfälle. Eine Umfrage der Anti-Defamation League zeigt, dass ca. ein Drittel der österreichischen Bevölkerung glaubt, "Jews have too much power in the business world" und "Jews have too much power in international financial markets". Ziel dieser Veranstaltung ist zu diskutieren, ob und wie sich Antisemitismus am Arbeitsplatz ausdrückt.

Professor Dr. Dr. Monika Schwarz-Friesel (Technische Universität, Berlin) hält einleitend einen Impulsvortrag zum Thema "Aktueller Antisemitismus in Europa: ‚Wahn-Sinn‘ im kulturellen Gedächtnis". In der anschließenden Diskussion wird sowohl die Situation in Österreich stärker beleuchtet, als auch versucht herauszuarbeiten, welche Relevanz Antisemitismus für den Arbeitsplatz hat. Diskutanten sind:

Prof. Yochanan Altman, Ph.D., Middlesex University London.

Thomas Stern, Unternehmer, Kurator Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstands.

Moderation: Univ.Prof. Michael Müller-Camen, Ph.D., Institut für Personalmanagement, WU Wien.

Mit der Bitte um **Anmeldung** bis zum 03.05.2017 an petra.peck@wu.ac.at

